

Dichtes Schneetreiben und Glatteisgefahr: Winterwetter schlägt zu!

Österreich erlebt einen Wetterumschwung mit Schneefall und Glatteisgefahr. Was bedeutet das für die kommende Woche?

Wienerwald, Österreich - Österreich steht vor einem drastischen Wetterumschwung! Trotz frühlingshaften Temperaturen wird ein Tiefdruckgebiet über Skandinavien die Alpenregion mit feuchten Luftmassen füttern. Wie **express.at** berichtet, fällt am Wochenbeginn in vielen Teilen des Landes dichter Schnee, was auch die Gefahr von Glatteis mit sich bringt. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1.000 und 1.200 Metern, während in den tieferen Lagen frostige Temperaturen herrschen. Am Dienstag bringen die Wetterfronten langsame Veränderungen: Eine Kaltfront zieht über Österreich und sorgt besonders im Wienerwald und im Unteren Waldviertel für örtliche Glatteisbildung.

Komplexe Wetterlagen prägen die Alpen

Die meteorologischen Bedingungen sind äußerst wechselhaft. Laut **ARD Alpha** entstehen die aktuellen Wettersituationen durch das Zusammenspiel von Hoch- und Tiefdruckgebieten, die ständig frische Kalt- und Warmluft heranführen. Insbesondere das Azorenhoch bringt uns oft milde Bedingungen, während das Islandtief Regen und Kälte nach Mitteleuropa schleust. Aktuell stehen wir an der Schwelle zu einem starken Wetterwechsel, da ein mächtiges Tief aus dem Norden auf die Alpen zurollt.

Nach einer Phase des feuchten Wetters wird ab der

Wochenmitte ein überwiegend grauer Himmel erwartet, mit Regen- und Schneeschauern, besonders in den östlichen Bergregionen. Gleichzeitig zeigt sich, dass der Temperaturunterschied zwischen den Luftmassen starke Wetterphänomene hervorrufen kann. Plötzlich drohende Wetterkatastrophen, wie heftige Schneestürme, könnten die Alpenregion besetzen und die bereits heranrollende Schneewalze verstärken.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ursache	Wetterumschwung, Glatteis
Ort	Wienerwald, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.ardalpha.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at